

Russland sucht nach neuen Taktiken für den Beschuss - Präsidialamt

16.02.2023

Russland sucht nach neuen Taktiken für den Beschuss der Ukraine, um die Raketenkosten zu senken. Mychajlo Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, sagte dies in einem Interview mit Channel 24 am Donnerstag, den 16. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland sucht nach neuen Taktiken für den Beschuss der Ukraine, um die Raketenkosten zu senken. Mychajlo Podoljak, Berater des Chefs des Präsidialamtes, sagte dies in einem Interview mit Channel 24 am Donnerstag, den 16. Februar.

„Sie (die Russen, Anm. d. Red.) suchen wirklich nach anderen Taktiken, um ihre Raketenausgaben irgendwie zu reduzieren, weil ihre Raketenfähigkeit nicht mehr sehr hoch ist. Vor allem bei Hochpräzisionsraketen, also Kaliber, Iskander, Onik“, sagt ein Vertreter des Präsidialamtes.

Ihm zufolge macht es keinen militärischen Sinn, welche Taktik die Russen auch immer anwenden.

„Halten wir fest, dass die Russen das verstehen. Bei der Beschießung von Charkiw, Saporischschja und vor allem Cherson geht es nicht um Krieg, sondern nur um die Vernichtung von Zivilisten. Es geht einfach um das Töten, um das absichtliche Töten von Ukrainern“, betonte der Berater des Chefs des Präsidialamtes.

Die Invasoren verstehen, dass es aus militärischer Sicht keinen Sinn macht, selbst kritische Infrastrukturen in der Ukraine anzugreifen, sagte er.

„Denn schon 15 massive Kaskadenangriffe mit Marschflugkörpern bringen nicht wenigstens etwas, um Ergebnisse zu erzielen, etwa unser Energiesystem auszuschalten. Das haben sie heute auch verstanden. Sie schlagen uns nur, um uns zu treffen“, fügte er hinzu.

Wie wir bereits berichteten, reagierte Podoljak scharf auf Pläne russischer Abgeordneter und Mitglieder des Föderationsrates, vor dem Jahrestag des russischen Einmarsches in die Ukraine ein Treffen abzuhalten, um über die „Integration“ der besetzten ukrainischen Gebiete zu diskutieren.

Podoljak: Die Partner verstehen, dass die ukrainischen Streitkräfte die Russische Föderation in den kommenden Monaten „unter Druck setzen“ können.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 287

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.